



Sakret SilicoCryl

SIC

Anwendungsbereiche:

Hochwertige reinacrylatverstärkte Siliconharzfarbe für den universellen Einsatz auf mineralischen oder kunstharzgebundenen Oberflächen als Neu- oder Renovierungsbeschichtung.

Ideal auch für die Renovierung von Wärmedämm-Verbundsystemen.

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und Strukturputze nach DIN EN 998-1 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm²) sowie tragfähige Fasadensanfarben und Strukturputze auf Kunstharz- und Siliconharzbasis, sowie tragfähige Porenbeton-Altbeschichtungen. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.

Eigenschaften:

- Hoch wetterbeständig
- Hoch diffusionsfähig
- CO₂- durchlässig
- Sehr guter Regenschutz
- Hohes Deckvermögen
- Hohe Kuppen- und Kantenabdeckung
- Universell tönbar
- Wasserverdünnbar
- Alkaliresistent, daher unverseifbar
- Geruchsarm

Technische Daten:

Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062	Klasse V 1 hoch, entspricht sd-Wert < 0,14 m; Istwert: 0,08 m
Wasserdurchlässigkeit (W-Wert) nach DIN EN 1062	Klasse W 3 niedrig, entspricht < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Trocknungszeit bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit	Nach ca. 8 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.
Dichte / Spez. Gewicht	Ca. 1,6 g/cm ³
Applikationsverfahren	Streichen, rollen
Glanzgrad	Matt
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis 30 °C

Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen kann Beratung bei SAKRET eingeholt werden.

Stark saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefgrund TGW egalisieren. Glatte, glänzende Untergründe anschleifen und mit SAKRET Streich- und Haftgrund grundieren.

Tönbarkeit:

Mit SAKRET MIX bzw. werkseitig tönbar.



Sakret SilicoCryl

SIC

Verarbeitung:

Voranstrich:

Je nach vorliegendem Untergrund 5% bis max. 10% mit Wasser verdünnt verarbeiten.

Deckanstrich:

Mit max. 5% Wasser verdünnt anwenden.

Zu beachten:

Das Material gleichmäßig, nass in nass auftragen und verteilen.

Reinigung der Werkzeuge

Das Werkzeug sollte sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Hinweise:

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten.

Die Hinweise der VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 bei der Anstrichausführung beachten.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85% und nicht unter +5°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen. Nicht über +30°C anwenden.

Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.

Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Ausbesserungsarbeiten müssen mit einem artgleichen Werkzeug und mit der selben Produkt- /Farbtoncharge ausgeführt werden. Je nach Untergrund, Lichteinfall und Farbton ist eine Sichtbarkeit der Ausbesserungsstelle nicht auszuschließen, dazu das BFS-Merkblatt 25 beachten.

Es können nur intakte WDVS und Putzflächen überarbeitet werden, bei Rissen durch die WDVS- oder Putz- Oberfläche ist grundsätzlich die Ursache zu untersuchen und eine geeignete Überarbeitung einzuleiten.



Sakret SilicoCryl

SIC

Weitere Hinweise:

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Spritzanwendung Sicherheitshinweise beachten.

Überarbeitung von WDVS mit Farbtönen unter Hellbezug 20:
Mit speziellen werkseitigen OSR- Rezepturen (OSR= optimale solare Reflexion) ist es möglich eine geringere Aufheizung von intensiv farbigen Flächen zu erreichen. Auf Anfrage können wir Auskunft über die Machbarkeit und die Kosten eines OSR eingestellten Farbtones geben. Voraussetzung für die Verwendung von OSR Farbtönen ist eine in der Schichtstärke verstärkte Armierungsschicht, ein weißer Oberputz und eine zweifache OSR-Beschichtung. Zugelassen sind OSR Farbtöne für EPS-WDVS ab Hellbezugswert 10 und für Mineralwoll-WDVS ab Hellbezugswert 5. Beschichtungen unterhalb des Bezugswert 5 sind nur nach Rücksprache und Freigabe durch die SAKRET Technik möglich

Materialverbrauch pro Anstrich:

ca. 200 ml/m² auf glattem Untergrund, genauere Werte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform:

- 5,0 Liter Gebinde
- 12,5 Liter Gebinde

Lagerung:

- Kühl, jedoch frostfrei
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten.

Entsorgung:

- Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
- Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.
- Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden, AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Besondere Hinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit der Haut vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbsprizarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG Sicherheitsdatenblatt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 2017-05-02